

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 27. SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG der Stadt Schwarzenborn

am 05.12.2019 um 18:30 Uhr
in der „Boglerstube“, Fr.-Wilhelm-Bogler Str. 2 in 34639 Schwarzenborn

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Marco Rösner, Stadtverordnetenvorsteher
Michael Gutheil
Andreas Rösner
Julia Rösner
Aron Kaufmann
Meik Richter
Jochen Streck
Burkhard Finn
Mario Wiedner
Jörg Hebebrand
Andreas Lux
Michael Manz
Patrick Schneider

Anwesende Mitglieder des Magistrats: (nicht stimmberechtigt)

Jürgen Liebermann, Bürgermeister
Armin Heß, Erster Stadtrat
Christoph Mönch
Dieter Rericha
Horst Nierichlo
Marc Liebermann
Stefan Scheindl

Entschuldigt waren die Stadtverordneten Christin Ziegler und Franziska Kaufmann.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 25.11.2019 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 13 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung:

A)

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner begrüßt alle Anwesenden, im Besonderen die zu Ehrenden und Ihre Familie sowie den Stadtverordneten Burkhard Finn, der für Stefan Scheindl nachgerückt ist. Er gratuliert dem Stadtverordneten Jochen Streck, der am heutigen Tag Geburtstag hat. Bürgermeister Liebermann überreicht Herrn Streck ein Geschenk der Stadt.

An dieser Stelle dankt er allen Mitarbeitern, ob in Verwaltung, Bauhof oder MVZ für die geleistete Arbeit im Jahr 2019.

Sodann stellt der Stadtverordnetenvorsteher die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 2: Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 3: Bekanntgaben

a) des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner verweist auf die Sitzungstermine für das nächste Jahr, welche er an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet hat.

b) Bürgermeister Liebermann unterrichtet zu folgenden Punkten:

- **Windkraft in Schwarzenborn**
Seit etwa einem Jahr beschäftigen wir uns wieder mit möglichen Windkraftanlagen auf dem Knüll. Dazu hat der Magistrat in mehreren Sitzungen beraten und es wurde bereits ein Gestattungsvertrag mit der Energiegenossenschaft Schwalm-Knüll vorbereitet. Nächster Schritt: Die EAM Natur wird mit einem Flora-Fauna-Gutachten beauftragt.
- **Premiumwanderwege und Naturpark Knüll**
Auf der Ebene des Zweckverbandes Knüllgebiet beschäftigen wir uns mit Premiumwanderwegen und Naturpark Knüll. Auch in touristischen Arbeitsgemeinschaften wie z. B. Ideenschmiede Rotkäppchenland wird das Projekt unterstützt und weiter vorangetrieben.
Auch die Zertifizierung des Premiumwanderweges „Hoher Knüll“ wird zielführend für den Naturpark Knüll sein.
Naturparks sind
- nationale, internationale Vorbildlandschaften, die über ein besonderes touristisches Potenzial verfügen,
- mit einer besonderen Natur ausgestattet sind. Das sind wir.
- ihrer Bevölkerung und Ihren Gästen besondere Angebote bieten, auch das können wir.
- durch ein abgestimmtes Miteinander in vielfältiger Weise zur Wertschöpfung in der Region beitragen.
Es geht hierbei nicht um weiteren Flächenverbrauch für Landwirte, sondern vorhandene Flächen miteinzubinden. So kann auch der Landwirt seine Flächen weiterbearbeiten.
- **Hephata – Sozialpsychiatrie**
Vortrag Seelische Gesundheit – Angebote vor Ort
am 18.02.2019 im Julius-Paulus-Haus
- Pressemitteilung / Veröffentlichung
- Untervermietung MVZ Räumlichkeiten durch Lanos Care/Herrn

Schote

- **Wasserschaden Kläranlage Wallenstein**
Es hat einen Wasserschaden durch ein geplatzt Rohr gegeben. Geschätzte Schadenshöhe: ca. 50.000 €. Die Kosten werden über die Versicherung komplett abgedeckt. Neue Gebläse konnten bereits in Betrieb genommen werden.
- **MVZ – Stand Zahnarztpraxis**
- Besprechung am 13.11.2019 (2 Mitarbeiter der BI mA Koblenz, 2 Mitarbeiter vom BWDLZ Homberg, Hauptmann Scheindl, Bürgermeister)
Es wird ein Mietvertrag mit 10 €/m² vorbereitet. Die 138.000 € werden komplett zum Ende des Jahres mit Wirkung vom 02.01.2020 überwiesen. Die Stadt muss dadurch nicht in Vorfinanzierung treten. Die Vermietung wird auf 3 Jahre abgeschlossen mit einer Option auf 6 Monate Verlängerung.

- Bauantrag – Umbaumaßnahme zur vorübergehenden Unterbringung der Bundeswehr-Zahnstation im MVZ Schwarzenborn – liegt der Bauaufsicht des Schwalm-Eder-Kreises bereits vor.

- Pressemitteilung – Förderung des Schwalm-Eder-Kreises für unser MVZ 5.250,00 €
- **Anmeldung Soldaten**
Die meldepflichtigen Soldaten der jeweiligen Kompanien wurden angeschrieben.
- **Städtische Baumaßnahmen**
Grillplatz Weymerod
Die Kosten liegen knapp über dem Ansatz, den wir uns vorgenommen hatten, aber voll unter dem Haushaltsansatz. Bisherige Ausgaben 19.300 € (HHansatz 30.000 €).
Bauhof Oberaulaer Straße
Im Haushalt waren 50.000 € veranschlagt. Die Ausschreibungsergebnisse hatten 61.200 € ergeben. Fenster und Außentüren sind fertig, Arbeiten zur Außenfassade sind ebenfalls abgeschlossen.
Bauhof Buchelsgraben
Die Arbeiten haben noch nicht begonnen. Die Dachdeckerarbeiten wurden vergeben sowie die Fassadenarbeiten. Der Ansatz von 20.000 € wird wahrscheinlich überschritten. Betrachtet man die drei Maßnahmen zusammen, liegen wir noch im Kostenrahmen.
- **Landesrechnungshof drängt auf Gebietsreform**
- **Location der Stadt auf Internetseite**
Die Event-Knüller haben die Schwarzenbörner Feierlocations auf ihrer Internetseite veröffentlicht.

- **Feldwege**
Die Fa. Stehr hat die Feldwege, z. B. Hommelsbergborn/Tretbecken in der 47. KW hergerichtet. Das Räumen der Gräben und Wegeränder ist in der 50. KW geplant.
- **Kerze auf dem Knüll**
Der Knüllturm am Knüllköpfchen hat sich in eine rote Kerze verwandelt. In Eigenregie haben die städtischen Bauhofmitarbeiter das Anstrahlen des Turmes vorbereitet. Unser Mitbürger Mirko Itzenhäuser hat ein Gestell für die Flamme auf dem Turm zusammengebaut. Die Stadt Schwarzenborn dankt Herrn Itzenhäuser für seine ehrenamtliche Tätigkeit. Durch diese hat die Stadt nur die Materialkosten tragen müssen. Ein weiterer Dank gilt der Firma Stein + Löwer, die den Kran zur Anbringung des Gestells zur Verfügung gestellt hat.
- **Förderung der EAM Stiftung**
Ende November konnte der Schulförderverein für die Erweiterung und Ausstattung der Schulbibliothek der Knüllköpfchenschule von der EAM Stiftung 2.000,00 € Förderung in Empfang nehmen.

TERMINE

Sitzungstermine für das Jahr 2020

<u>HaFiBau</u>	<u>Stavo</u>
29.01.2020	30.01.2020
17.03.2020	19.03.2020
12.05.2020	14.05.2020
23.06.2020	25.06.2020 sofern erforderlich
Sommerpause	
25.08.2020	27.08.2020
20.10.2020	22.10.2020
08.12.2020 (ggf.)	10.12.2020 Jahresabschlussitzung

- 23.01.2020 Feierliches Gelöbnis in Schwarzenborn, Alter Sportplatz
- 01.-04.07.2020 KWF-Tagung
- 22.08.2020 Sommer- und Weinfest auf dem Marktplatz
- 17.09.2020 Fahnenbandverleihung, Sportplatz Schwarzenborn

Punkt 4: Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 5: Verschiedenes

Es besteht kein Redebedarf.

B)

Punkt 1: Wahl eines stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers

Die SPD-Fraktion schlägt vor:

Herrn Jochen Streck als Nachbesetzung für Herrn Stefan Scheindl, der am 31.10.2019 ausgeschieden ist, zu wählen.

Beschluss:

Herr Jochen Streck wird zum stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Dafür: 13 Dagegen: -- Enthaltungen: --

Jochen Streck nimmt die Wahl an.

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über eine Archivsatzung der Stadt Schwarzenborn**Beschluss:**

Die Archivsatzung mit Gebührenordnung wird - wie vorliegend - als Satzung beschlossen.

Dafür: 13 Dagegen: -- Enthaltungen: --

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion Schwarzenborn als Maßnahme gegen den Leerstand von Immobilien in der Stadt Schwarzenborn und dem Ortsteil Grebenhagen und zur Förderung junger Familien, hier: Richtlinie zur Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Bestandsgebäuden in Schwarzenborn „Frischer Wind in alte Wände“**Beschluss:**

Die Richtlinie wird mit den eingearbeiteten Änderungen in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen. Sie tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Dafür: 13 Dagegen: -- Enthaltungen: --

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Verleihung einer Zusatzbezeichnung, hier: Garnisonsstadt**Beschluss:**

Die Stadt Schwarzenborn stellt einen Antrag auf Verleihung der Zusatzbezeichnung „Garnisonsstadt“ beim Hess. Ministerium des Innern und für Sport.

Dafür: 13 Dagegen: -- Enthaltungen: --

Punkt 5: Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan sowie Investitionsprogramm für das Jahr 2020

Bürgermeister Liebermann bringt die Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan sowie Investitionsprogramm für das Jahr 2020 ein. Der Plan liegt als Tischvorlage jedem Stadtverordneten vor.

Hier ein Auszug aus der Einbringungsrede des Bürgermeisters:

33 % weniger Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen!

1. Die Themenschwerpunkte für das Haushaltsjahr 2020 sind im investiven Bereich die Beendigung der umfangreichen Sanierung und Modernisierung unseres Grillplatzes Weymerod sowie die Anschaffung des neuen LF 10 für die Wehr in Schwarzenborn. Die Umsetzung wird wohl in 2020 vollzogen werden können.
2. Und zweiter Schwerpunkt bleibt unser MVZ. Hier werden wir im Finanzhaushalt nach Gründung und Übernahme am 01.10.2018 weiterhin einen Zuschussbedarf haben, der durch Zuschüsse oder Darlehen in unsere AöR ausgeglichen wird. Diese finanzielle Unterstützung ist zukunftsweisend angelegt und ist auch der richtige Schritt in die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum. Perspektivisch wollen und werden wir mittelfristig eine schwarze „Null“ anpeilen. Eine Verbesserung der Erträge erreichen wir durch zusätzliche Mieteinnahmen und die immer besser werdende Auslastung/ Annahme unserer Ärzte nach einem arbeitsintensiven Jahr 2019 mit vielen Veränderungen! Der Umbau und Erweiterung zu einer Zahnarztstation der Bundeswehr läuft für die Stadt kostenneutral.

Für mich ist es der dritte, ausgeglichene Haushalt, den ich als Bürgermeister der Stadt Schwarzenborn einbringe. Gemeinsam mit der Verwaltung habe ich versucht einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies ist uns zwar gelungen, allerdings nur unter größter Anstrengung und Auslotung aller Einsparpotentiale.

Kommunen werden nach landesgesetzlicher Vorgabe verpflichtet, zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit sicherzustellen, dass sich der „im Finanzhaushalt geplante Bestand an flüssigen Mittel ohne Liquiditätskreditmittel“ in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beläuft. Folglich ist im Haushaltsjahr 2020 ein Liquiditätspuffer in Höhe von 42.083 Euro aufzubauen.

Für Investitionen sieht der Haushaltsplan 2020 Auszahlungen in Höhe von 516.800 Euro vor. Einzahlungen aus investiven Zuschüssen, Zuweisungen und Investitionsbeiträgen sind in Höhe von 372.000 Euro geplant. Dies ergibt eine Nettoinvestitionssumme von 144.800 Euro.

Neue Kredite zur Finanzierung von Investitionsmassnahmen sind indes im Haushaltsjahr 2020 nicht geplant.

Mehrausgaben in 2020 fließen in die Instandhaltung und Zustandserfassung im Rahmen der EKVO mit ca. 20.000,-€ sowie die Anpassung der Kosten für die internen Leistungsbeziehungen (ILV) gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung des Vermögens und Darstellung der Investitionen

Anschaffung Hardware für allgem. Verwaltung

Für die Anschaffung von div. Hardware für die allgemeine Verwaltung sind vorsorglich 2.000 € eingestellt. Hierfür ist u.a. geplant evtl. bereits abgeschriebene Hardware zu ersetzen.

Maschinen und Geräte städt. Bauhof

Für div. Maschinen u. Gerätschaften sind für den Bauhof 3.000 € angesetzt. Hier ist beabsichtigt eine neue Motorsäge, ein Schutzgasschweisgerät sowie einen Hochdruckreiniger anzuschaffen.

Neues Schneeschild für Winterdienst

Im Zuge einer Ersatzbeschaffung ist geplant, das vorhandene und mittlerweile abgängige Schneeschild durch ein neues Schild auszutauschen. Das kostengünstigste Angebot wurde von einer Neukirchener Firma abgegeben. Kosten: 6.000 €

Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenborn

Die Stadt Schwarzenborn hat im Sommer 2018 einen entsprechenden Antrag beim Land Hessen gestellt. Mit der Auslieferung des Fahrzeuges wird im HJ 2020 gerechnet. Hierfür wurden Investitionskosten von 250.000 € eingestellt. Es wird mit einem Landeszuschuss von 88.000 €, einem Kreiszuschuss von 15.000 € und mit Zuwendungen aus der HessenKasse von 62.000 € gerechnet.

Erweiterung des medizinischen Versorgungszentrums MVZ

Im MVZ ist der Umbau der Gemeinschaftseinrichtungen im 1. OG zu einer BW-Zahnarztpraxis geplant. Für die Umbaukosten sind 138.000 € veranschlagt. Bauherr ist die Stadt Schwarzenborn. Die Investitionskosten von 138.000 € werden komplett von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben übernommen und sind entsprechend im HHPlan dargestellt.

Anbau und Sanierung Grillplatz Weymerod

Für die Grillhütte und die Grillstation sind weitere notwendige Sanierungsarbeiten durchzuführen. Bereits im HHJ 2018 wurden hierfür 25.000 € eingestellt. Im HHJ 2019 wurden weitere 30.000 € veranschlagt. In 2020 soll die Maßnahme mit nochmals 30.000 € abgeschlossen werden. Die Maßnahme wurde als Investition bei der HessenKasse angemeldet. Hier rechnen wir mit entsprechenden Landesmitteln aus dem HessenKasse-Topf.

Objekt Wohnhaus Marktgasse 2

Das Objekt wurde in 2019 von der Stadt Schwarzenborn angekauft. Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass das Gebäude für die vorgesehene Archivlösung der Stadt nicht geeignet ist. Für den Verkauf des Gebäudes wurden 30.000 € als Einnahme im Investitionsprogramm eingestellt.

Investition in das Finanzanlagevermögen

Investitionen in das Finanzanlagevermögen sind u.a. Haushaltsmittel in Höhe von 85.000 €, die als Darlehen für den Betrieb des MVZ-AöR bereitgestellt werden.

Ausblick über die wesentlichen Änderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Ein Ausblick über die wesentlichen Änderungen der Rahmenbedingungen ist eigentlich nicht möglich.

Die HH-Ansätze sind zwar nach den Orientierungsdaten bzw. den Vorjahreswerten vorgenommen worden. Was aber letztendlich tatsächlich zur Auszahlung und somit zur finanziellen Ausstattung der Stadt kommt, bleibt eine unkalkulierbare Summe.

Eine weitere unbekannte Größe ist die Belegungsstärke am Bundeswehrstandort Schwarzenborn. Hiervon ist u.a. die Kalkulationen bei den Ansätzen der Abwassergebühren betroffen. Ca. 300 Soldatinnen und Soldaten gehen im Januar 2020 für ein halbes Jahr ins Ausland.

Es bleibt zu hoffen, dass die positive Entwicklung der Vorjahre bei der Gewerbesteuer fortgesetzt werden kann. Der Haushaltsansatz 2020 orientiert sich an den Ist-Werten aus 2018 und 2019. Hier benötigen wir Kontinuität und Stabilität und hoffen deshalb auch in den Folgejahren auf gesunde, sich gut weiterentwickelnde Firmen in der Stadt Schwarzenborn als auch in unserem gemeinsamen Gewerbegebiet des Zweckverbandes Schwalm-Eder-Mitte

Die Planungsdaten, die uns mit Schreiben vom 31. Oktober 2019 vom Hessischen Ministerium der Finanzen präsentiert wurden, sind für uns eine **fiskalische Katastrophe**. Demnach vermindern sich die Schlüsselzuweisungen von 651.989 € in 2019 auf 442.579 € in 2020. Aber damit noch nicht genug die Umlagegrundlagen, wonach die Berechnung der Kreis- und Schulumlage zu erfolgen hat, wurde um über 6 v.H. auf 1.554.522 € festgesetzt. Die danach zu berechnende Kreisumlage beträgt in 2020 genau 472.575 € (VJ: 443.771 €) und die Schulumlage 264.269 € (VJ: 248.162 €), Summa summarum Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr von 44.911 €. Addiert man nun die Minder-Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen von 209.410 € dazu, so errechnet sich eine finanzielle Minderausstattung für den Haushalt 2020 von **über 254.300 €!!!!!!**

In diesem Zusammenhang ist es sehr erfreulich, dass die Stadt Schwarzenborn **seit dem 1.1.2018 keine Liquiditätskredite (Kassenkredite)** mehr in Anspruch genommen hat und es daher bei der Liquiditätsplanung zu keinen Engpässen mehr gekommen ist. Wir haben seit Jahren konstante Gebühren- und Hebesätze. Nach der geringfügigen Veränderung in 2019 werden wir beobachten müssen, ob nicht weitere Erhöhungen notwendig sind.

Wir nehmen keine Veränderung im Stellenplan vor! Allerdings sollten wir das für unsere Bauhofmitarbeiter nach vielen Jahren ohne Veränderung für den HH 2021 in Betracht ziehen.

Weiterhin ist noch nicht abzusehen, wie sich die Personalkosten der MVZ-AöR und die von der KV abgesegneten Leistungen entwickeln bzw. auswirken. Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Stadt Schwarzenborn auch in den nächsten Jahren den Betrieb der AöR unterstützen muss.

Künftige Aufgaben

Im Rahmen unserer Möglichkeiten können und werden wir keine Luxusinvestitionen vornehmen, aber

- Investitionen in die Daseinsversorgung (MVZ) vornehmen
- unser Vermögen z.B. unseres schönen Grillplatzes aufbessern
- Investitionen bzw. Förderung der Beseitigung vorhandener und drohender Leerstände unseres Immobilienbestandes („Fischer Wind in alte Wände“) und möglicherweise Gründung einer Stiftung oder Genossenschaft.
- mit dem Thema „Hessenkasse“ sinnvoll umgehen
- Digitalisierung (Maßnahmen OZG)
- Ausbau und Erneuerung unserer Straßen und Kanäle nach vorheriger Bestandsaufnahme und Entscheidung über die -Verteilung der Straßenbeiträge beginnen umzusetzen!
- Unser Wohnbaugebiete weiter vermarkten in den beiden Bebauungsgebieten und interessierten Gewerbetreibenden Flächen auch zukünftig anbieten können.
- Ausbau der L3155 vorantreiben. 1. Abschnitt ab März 2020 bis 15.Juni 2020 zwischen Schwarzenborn und Grebenhagen auf einer Länge von 1,87 km. Danach muss es weitergehen.
- Im Auge behalten müssen wir die steigenden Kosten bezüglich der Entsorgung des Klärschlammes. Nichtsdestotrotz werden, um mittelfristig die Gebührenstabilität in den Bereichen der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung zu erhalten, weiterhin interkommunale Kooperationen geprüft. Ein Beispiel dafür, wie einfach und gut eine Interkommunale Zusammenarbeit funktionieren kann, wenn sich die „Köpfe“ verstehen, ist die Kleiderkammer Feuerwehrbekleidung oder die gemeinsame Kasse. Im kommenden Jahr wird eine IKZ im Bereich der Technischen Betriebsführung der Abwasseranlagen zwischen den Gemeinden Frielendorf und Knüllwald, den Städten Homberg (Efze) und Schwarzenborn sowie den Abwasserverbänden Oberes Beisetal und Oberes Efzetal angestrebt.
Die Grundsatzbeschlüsse, mit denen die Gemeindevorstände, Magistrate und Verbandsvorstände beauftragt werden, zeitnah eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu erarbeiten, wurden bereits gefasst

Mit dem Ihnen vorgelegten Haushalt 2020 kommen wir weder in Gefahr unsere Bürger übermäßig belasten zu müssen, noch unsere Infrastruktur verkommen zu lassen. Mir ist keine Angst vor den kommenden Aufgaben. Wir ziehen in Grebenhagen und Schwarzenborn alle an einem Strang und zwar zusammen in die richtige Richtung. Den Rest können wir nur bedingt beeinflussen

Schwarzenborn ist und bleibt I(i)ebenswert.

Punkt 6: Verabschiedung eines Stadtrats

Herr Markus Diehl wird auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen aus dem Dienst als ehrenamtlicher Stadtrat zum 31.10.2019 entlassen. Markus Diehl war seit April 2016 im Magistrat tätig.

Bürgermeister Jürgen Liebermann überreicht und verliest die Entlassungsurkunde und er sowie Erster Stadtrat Armin Heß danken ihm für sein Engagement und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Punkt 7: Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrats

Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner führt Herrn Stefan Scheindl gem. § 46 HGO in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben. Danach legt Herr Scheindl den Diensteid nach § 72 HBG ab.

Bürgermeister Jürgen Liebermann händigt Herrn Stadtrat Stefan Scheindl gem. § 46 Abs. 2 HGO die Urkunde über die Berufung in sein Amt (Ernennungsurkunde) aus.

Außerdem übermittelt er Herrn Stadtrat Scheindl die besten Glückwünsche zum Erhalt des Ehrenbriefes des Landes Hessen am 28.11.2019.

Punkt 8: Auszeichnung und Überreichung von Ehrennadeln

In der letzten Sitzung wurde erstmalig die Verleihung von Ehrennadeln an Mitbürger für ihr außergewöhnliches Engagement für das Gemeinwohl und ihre enge persönliche Verbundenheit mit der Stadt Schwarzenborn beschlossen.

Bürgermeister Liebermann erläutert die Tätigkeiten der zu Ehrenden.

EVA LUX

- Bindeglied zwischen Knüll und Stadt
- Vorsitzende der Landfrauen seit Gründung am 28.09.2007
- Organisation Seniorennachmittage
- Landfrauen-Cafè im Ahle Porrhüs
- Adventszauber mit Kreppeln und Waffeln
- Johannisfeier - Würstchenverkauf

- Kirchengvorsteherin seit 1995 bis jetzt

GEORG KLINGER

- 2001 - 2016 Stadtverordneter
- 15 Jahre Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss
- 1979 – 2008 Schriftführer und Pressewart Knüllgebirgsverein
- 1979 – 2014 Mitglied im Deutschen Bund für Vogelschutz bzw. NABU (Folgeorganisation)
1988-2000 NABU (Naturschutzbund Deutschland) Vorsitzender
- Über viele Jahrzehnte amtlich bestellter Ortsvertrauensmann für Vogelschutz
- Kirchengvorsteher von 1995 bis 2001
- Betreuer Jugendwaggon, schneidet ehrenamtlich Bäume und Hecken in der Gemarkung Schwarzenborn, kümmert sich um die Reinigung und Instandhaltung des Tretbeckens u. v. a. m.

Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner verliest und überreicht die Urkunde an die Ehrennadelträger Eva Lux und Georg Klinger. Bürgermeister Liebermann steckt ihnen die Ehrennadel feierlich an.

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Pfeiffer
Schriftführerin